

Betreff:

Verwahrlosung des Namentlichen Gedenkens stoppen
-Antrag der Stadtverordnetenfraktion der Freien Demokraten vom 26.08.2020-

Antragstext:

Das Namentliche Gedenken am Michelsberg ist die zentrale Wiesbadener Gedenkstätte für die jüdischen Opfer der Schoah in und aus Wiesbaden. Am Standort der während der Novemberpogrome 1938 beschädigten und später abgerissenen Synagoge erinnert die Landeshauptstadt seit 2011 an die Verbrechen im Nationalsozialismus. Der derzeitige Zustand des namentlichen Gedenkens ist jedoch beschämend. An vielen Stellen vermoosen allmählich die oberen Teile des Denkmals und zwischen den Bodenplatten wuchert das Unkraut. Immer wieder werden zudem viele E-Scooter auf dem Gelände geparkt.

Der Ausschuss möge daher beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

1. eine Grundsäuberung und Instandsetzung des Namentlichen Gedenkens zu veranlassen und die Reinigungs- sowie Unkrautentfernungsintervalle zu verkürzen.
2. die in Wiesbaden operierenden Anbieter von E-Scootern zu kontaktieren, um Parksperrflächen für das Areal des Namentlichen Gedenkens einzurichten.
3. mit den geeigneten Stakeholdern in Gespräche einzutreten, wie die elektronische Anzeigetafel am namentlichen Gedenken ertüchtigt und auf den aktuellen Stand der Technik gebracht werden kann.

Wiesbaden, 26.08.2020